

# Schachclub Noris-Tarrasch 1873 e.V.

Protokoll der Vorstandssitzung vom 09.05.2019

## Teilnahme

Anwesenheit	Funktion	Name	Kürzel
✓	1. Vorsitzender	Johannes Wulfmeyer	JW
✓	2. Vorsitzender	Gerd Pranschke	GP
✓	Ehrevorsitzender	Hermann Bischoff	HB
	Ehrevorsitzender	Harald Zippel	HZ
✓	1. Spielleiter	Stefan Süß	SÜ
	2. Spielleiter	Tolga Ulusoy	TU
✓	3. Spielleiter	Dirk Thoma	DT
	1. Jugendleiter	Reiner Heimrath	RH
✓	2. Jugendleiter	Hermann Krauß	HK
✓	3. Jugendleiter	Carlos Corral	CC
✓	Schatzmeister	Stefan Mättig	MÄ
✓	Schachwart	Christian Renner	CR
✓	Revisorin	Benedicte Schlicht	BS
	Revisor	Jürgen Feilke	JF
✓	Internetbeauftragter	Wolfgang Reiser	WR
	Schriftführer und Pressewart	Stefan Meyer	MY
✓	Seniorenwart	Dr. Horst Dähne	HD
	Bibliothekar	Walter Fentze	WF

**Beginn der Vorstandssitzung:** 19.47 Uhr

## Begrüßung

Der 1. Vorsitzende begrüßt die anwesenden Vorstände.

Die mit der Einladung versandte Tagesordnung wird daraufhin unverändert angenommen.

## TOP 1 – Neuzugänge

- Die vorläufige Aufnahme der seit der letzten Vorstandssitzung neu eingetretenen Mitglieder wird einstimmig beschlossen (s. Anlage 1).
- Der 1. Vorsitzende gibt die Austritte seit der letzten Vorstandssitzung bekannt (vgl. Anlage 1).

## TOP 2 – Aktuelles

- Der 1. Vorsitzende teilt mit, dass ab Juni 2019 neue Pächter das Café im Loni-Übler-Haus übernehmen werden.  
Freitags wird es bis 24 Uhr geöffnet bleiben (ab 22 Uhr nur noch Innenbetrieb).  
Wolfgang Rausch wird weiterhin für die Bewirtung der Besucher sorgen.  
Nähere Informationen hierzu werden auf der Vereinshomepage veröffentlicht.
- Der 1. Vorsitzende informiert über eine Anfrage des GM Mathias Wahls hinsichtlich einer Kooperation mit dem Verein (Kostenpunkt: 100 €) bzw. eines gesonderten Seminars für Mitglieder des Vereins (Kostenpunkt: 200 €).

Der 1. Vorsitzende möchte erfahren, ob diese Angebot evtl. für Jugendliche interessant sein könnte.

CC ist der Ansicht, dass eher GM Milov dafür geeignet sei.

HK gibt zu bedenken, dass Schwarz-Weiss Nürnberg schlechte Erfahrungen machte.

HK stellt abschließend fest, dass das Interesse an diesem Angebot nicht auf große Zustimmung stößt.

Nach kurzer Diskussion fällt der Vorstand einstimmig den Beschluss, dem Angebot des GM Wahls eine höfliche Absage zu erteilen.

- Der 1. Vorsitzende berichtet, dass Freizeitmaßnahmen des BLSV für Kinder und Jugendliche (Anmeldeschluss: 31. Mai) im Verein auf wenig Interesse treffen.  
CC wird die entsprechenden Informationen an die in Frage kommenden Personen weiterleiten.

### TOP 3 – Fehlverhalten von Nichtmitgliedern

Der 1. Vorsitzende trägt die in der Vergangenheit vorgekommenen Zwischenfälle des ehemaligen Vereinsmitgliedes Karl-Heinz Bauer gegenüber Mitgliedern und Loni-Mitarbeitern vor:

- Ständig: Angetrunken oder gar Betrunken; Stapeln von Bierflaschen; laut; Geruchsbelästigung;
- Mehrfaches Rufen in den Schachraum „3. Mannschaft ist Scheiße.“
- Androhung von Gewalt gegenüber Wolfgang Rausch
- Drohung, Belästigung und Gewalt gegenüber Maren Homfeldt am 5.4. (Beweisfoto: blauer Fleck; Einnahme von Medikamenten)
- Insgesamt: Schädigen des Vereinsklimas

Durch diese inakzeptablen Vorfälle müssen Maßnahmen ergriffen werden, die diese Missstände abstellen sollen.

Der Vorstand erörtert mögliche Konsequenzen:

HB schlägt vor (nach Rücksprache mit Monika Abel) ein Hausverbot des Loni-Übler-Hauses gegenüber Karl-Heinz Bauer zu erwirken. Schließlich trägt das Haus eine Sorgfaltspflicht gegenüber seinen Mitarbeitern.

Der 1. Vorsitzende wird Karl-Heinz Bauer eine schriftliche Erklärung über ein Zutrittsverbot zum Schachraum aushändigen.

Diese Maßnahme beschließt der Vorstand einstimmig.

### TOP 4 – Finanzen

Der Schatzmeister MÄ kündigt an, wegen persönlicher Umstände (Wohnungsumzug) keine detaillierte Aufstellung der finanziellen Lage vorlegen zu können.

Bezüglich der das Vereinskonto betreffenden Bank (Postbank) teilt er mit, dass sie Regeln eingeführt hat, die ein Limit für Lastschrifteinzüge vorsehen (10.000 €).

Trotz dieser Erschwernis ist MÄ der Ansicht, dies sei kein Grund für einen Wechsel der Bank.

Zum Schluss weist er noch auf die Anzahl der säumigen Beitragszahler (5) hin.

### TOP 5 – Generalversammlung

- Als Termin für die diesjährige Generalversammlung wird einstimmig Freitag, 28.06.2019, 19.30 Uhr festgelegt.
- Der mit der Einladung zu dieser Vorstandssitzung verteilte Vorschlag für die Tagesordnung der Generalversammlung wird mit der folgenden Änderung einstimmig angenommen: als neuer 7. Tagesordnungspunkt wird „Bildung eines Wahlausschusses“ eingefügt (alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend).

- Damit ergibt sich folgende Tagesordnung für die Generalversammlung:

1. Feststellung der Anwesenden und der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Protokollführers
3. Verlesung des Vorjahresprotokolls vom 29.06.2018  
(darauf kann verzichtet werden; Leseexemplare werden ausgelegt)
4. Berichte der Vorstandschaft und Aussprache über die Berichte
5. Kassen- und Revisionsbericht und Aussprache über die Berichte
6. Berichte der Mannschaftsführer und Aussprache über die Berichte
7. Bildung eines Wahlausschusses
8. Entlastung der Vorstandschaft und des Schatzmeisters
9. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
10. Spielbetrieb 2019/2020
11. Ehrungen
12. Anträge  
Ich bitte, mir Anträge bis spätestens Freitag, den 21.06.2019,  
zuzuleiten, damit eine sachgemäße Vorbereitung der  
Generalversammlung erfolgen kann.
13. Verschiedenes

- *HB* erwähnt die zahlreichen Verdienste, die *WF* sich um den Verein erworben hat. Die Vorstandschaft beschließt einstimmig, ihn an der GV zum Ehrenmitglied zu ernennen.
- Die anwesenden Vorstandsmitglieder sind bereit ihre Aufgaben weiterhin fortzuführen.
- *HB* und *HD* merken an, dass das Amt des Seniorenwarts möglicherweise in andere Hände gegeben werden sollte (Herbert Mannß potenzieller Kandidat).

#### **TOP 6 – Turnierordnungen Mittelfranken und Bayern**

*HK* schildert den Fall der 4.Mannschaft, in dem es zu Unstimmigkeiten mit dem Bezirksspielleiter bzgl. der Auslegung des **§ 45(6)** der Turnierordnung Mittelfrankens gekommen ist.

*HB* fordert den Vorstand auf, auf der Bezirksmitgliederversammlung einen Antrag auf völlige Streichung dieses **§ 45(6)** zu stellen.

Es findet eine rege Diskussion statt.

Turnierordnung des Bezirks Mittelfranken

§ 42

(1) Eine Mannschaft besteht aus acht Stamm- und höchstens zwölf Ersatzspielern.

§ 45

(6) Der Spielleiter kann Mannschaftsmeldungen zurückweisen, wenn nachrangige Bretter um mehr als 200 DWZ-Punkte besser sind, ohne dass dies begründet ist.

Der 1. Vorsitzende weist darauf hin, dass die Frist zur Antragstellung schon am 27.4.2019 abgelaufen ist.

Stattdessen soll ein Hilfsantrag, der nur die Stammspieler einer Mannschaft bzgl. des **§ 45(6)** betreffen soll, eingebracht werden (Auslegung je auf Stamm- und Ersatzspieler).

Dies beschließt der Vorstand einstimmig.

Der 1. Vorsitzende teilt mit, dass er an der Bezirksmitgliederversammlung am 18.05.2019 nicht teilnehmen kann. *GP* wird stattdessen die Vertretung des Vereins übernehmen.

### **TOP 7 – Spielbetrieb 2018/2019**

Der 1. Vorsitzende skizziert den bisherigen Verlauf der Mannschaftsmeisterschaften.

Insbesondere die Leistungen der 2., 3. und 4. Mannschaft stehen im Vordergrund. Im Gegensatz zu den gut funktionierenden Mannschaften NT3 und NT4 bereitet die zweite Mannschaft Sorge.

Gründe hierfür sind seiner Meinung nach u.a. der krankheitsbedingte Ausfall von Thomas Gietl oder das Fernbleiben des polnischen Nachwuchsspielers Szymon Walter.

Der 1. Vorsitzende bittet um Vorschläge, wie die Situation der 2. Mannschaft kurz- und langfristig verbessert werden kann.

*HK* regt an, starke Spieler aus der 4. Mannschaft (Thomas Martin, Dimitrios Vogiatzis) in der 2. einzusetzen. Der Wegfall des jugendlichen Polen könne mit Spielern wie Matthias Nuding oder Stefan Süß kompensiert werden.

*HB* erwähnt die Möglichkeit zukünftig bei der Mannschaftsaufstellung 10 Stammspieler zu nominieren, um solchen Aufstellungssorgen zu begegnen.

*CC* meint, dass bei der OMA die Zuverlässigkeit zu spielen klar und deutlich formuliert werden muss.

*HK* fordert auf, dass alle Personen, die spielen wollen, auch am Mannschaftsaufstellungstermin zugegen sind.

Die OMA/Mannschaftsaufstellungen sollen wie in den vorherigen Jahren an zwei Freitagen stattfinden.

Hierfür werden der 05.07. (1. bis 4. Mannschaft mit endgültiger Aufstellung) und der 12.07. (restliche Mannschaften mit vorläufiger Aufstellung) reserviert.

### **TOP 8 – LONI (Sommerfest)**

Im Hinblick auf eine Beteiligung am Sommerfest des LONI am 26.05.2019 hält *CC* eine Teilnahme an einem Vortreffen der Organisation des Festes nicht für notwendig.

Der Verein wird nur im begrenzten Umfang (ein bis zwei Schachtische sollen aufgestellt werden) vor Ort sein.

## TOP 9 – Vereinsausflug 2019 (Hans-Fest)

Es wird einstimmig festgelegt, dass das „Hans-Fest“, welches in diesem Jahr mit dem Vereinsausflug zusammengelegt wird, am 20.07.2019 stattfinden wird.

Es wird einstimmig beschlossen, dass der Verein die Kosten für Getränke und Essen in vollem Umfang übernimmt.

Als Programmpunkt am Nachmittag schlägt *HK* eine Wanderung durch das Tal bei Haimendorf vor

*GP* zeigt sich bereit, die Führung der Wandergruppe zu übernehmen.

Zudem regt *HK* an, ein sog. „Geocaching“ (einer „Schnitzeljagd“ nicht unähnlich) durchzuführen.

*WR* bezweifelt jedoch das Gelingen einer solchen (Begründung: Zu wenig Erfahrung im Organisieren eines „Geocaching“). Der Programmpunkt wird daher nicht weiter verfolgt.

Der 1. Vorsitzende und *HK* verständigen sich darauf, die Organisation der Einkäufe der Getränke und Speisen durchzuführen.

## TOP 10 – Verschiedenes

- Stefan Meyer, der berufsbedingt in Schweden lebt, hat zum Vorstand immer den Kontakt gehalten und auch mit der Mannschaft mitgefiebert. Er hat dem 1. Vorsitzenden einen wunderbar lebhaften Bericht geschickt, den der 1. Vorsitzende verliest (Teilnahme am schwedischen Spielbetrieb, donnerstags Schachabend bei Kaffee und Kuchen statt Bayerischem Bier u. a.).
- Stefan Meyers Aufenthalt in Schweden endet nächstes Frühjahr. Er ist bereit, im Jahre 2020 wieder für das Amt des Schriftführers an der GV zu kandidieren.
- *HB* beklagt die mangelnde Bereitschaft des Vereins die Pressearbeit zu verbessern. Als Beispiel führt er fehlende Berichte in den Printmedien zur ersten Mannschaft, zur bayerischen Damenblitz Einzelmeisterschaft oder auch Ankündigungen zum Seniorenschach in der Lokalzeitung an. Deshalb möchte er wissen, ob der Vorstand diese unbefriedigende Tatsache aus der Welt schaffen kann. Der 1. Vorsitzende kündigt an, diese Frage an der GV mit den Mitgliedern zu erörtern.

**Ende der Vorstandssitzung: 21.40 Uhr**

---

Johannes Wulfmeyer (1. Vorsitzender)

---

Christian Renner (Protokollführer)